

# Max Planck 1858 – 1947

**1858** Max Karl Ernst Ludwig Planck wird am 23. April als Sohn von Johann Julius Wilhelm v. Planck und Emma Patzig in Kiel geboren.



$$u(\nu, T) = \frac{8\pi\nu^2}{c^3} \frac{h\nu}{e^{\frac{h\nu}{kT}} - 1}$$

**1867** Die Familie Planck siedelt nach München über, wo Max 1874 sein Abitur am Maximilians-Gymnasium macht.



**1874** Physikstudium an der Universität München und 1878 in Berlin bei Hermann von Helmholtz und Gustav Kirchhoff.

**1879** Promotion an der Universität München „Über den zweiten Hauptsatz der Wärmetheorie“ und Lehramtsexamen für Mathematik und Physik.

**1880** Nach der Habilitation über „Gleichgewichtszustände isotroper Körper“ wird Max Planck Privatdozent an der Universität München.



**1885** Außerordentlicher Professor für theoretische Physik an der Universität Kiel.

**1887** Heirat mit Marie Merck (1861–1909), Kinder: Karl (1888–1916), Emma (1889–1919), Grete (1889–1917), Erwin (1893–1945); 1911 Heirat mit Marga von Hoeßlin (1882–1949), Kind: Hermann (1911–1954).



**1889** Berufung an die Universität Berlin als Nachfolger von Gustav Kirchhoff zunächst als Extraordinarius; ab 1892 Ordinarius und ab 1894 Direktor des Instituts für theoretische Physik; Emeritierung 1926.

**1894** Mitglied der Preußischen Akademie der Wissenschaften (von 1912 bis 1938 beständiger Sekretar); Beginn der Arbeiten zur Wärmestrahlungstheorie.



**1900** Vorträge am 19. Oktober und 14. Dezember vor der DPG in Berlin zum Planckschen Gesetz der Wärmestrahlung mit der Quantenhypothese („Geburtstag der Quantentheorie“).



**1918** Nobelpreis für Physik für die Entdeckung der Energiequanten.

**1928** Stiftung der Max-Planck-Medaille der DPG.

**1930** Planck wird Präsident der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft (bis 1937), deren Geschäfte er 1946 noch einmal übernimmt; Gründung der Max-Planck-Gesellschaft als Nachfolgerin der KWG.

**1947** Max Planck hält seinen letzten auswärtigen Vortrag am 28. März in Bonn. Am 4. Oktober stirbt er in Göttingen.

